

# Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller\*in: Christian Althoff (KV Köln)

## Änderungsantrag zu PB.L-01

### Von Zeile 156 bis 160:

wettbewerbsfähig. Das wollen wir durch einen klugen Mix aus CO<sub>2</sub>-Preisen, Anreizen und Förderung sowie Ordnungsrecht ändern. Für die Umweltfolgekosten empfiehlt das Bundesumweltamt die Verwendung eines Kostensatzes von 195 €/t CO<sub>2</sub>-äq für das Jahr 2020 bei einer Höhergewichtung der Wohlfahrt heutiger gegenüber zukünftiger Generationen. Bei einer Gleichgewichtung der Wohlfahrt heutiger und zukünftiger Generationen nennt es sogar einen Kostensatz von 680 €/t CO<sub>2</sub>-äq. Wollte man die Klimaziele allein über die Bepreisung von CO<sub>2</sub> erreichen, müsste der Preis ~~180 Euro~~ also 195 €/t bzw. 680 €/t betragen, was und dieses Geld müsste für die Behebung oder Vermeidung der Umweltfolgekosten aufgewendet werden. Das würde unweigerlich zu erheblichen sozialen Unwuchten führen ~~würde~~. Einige könnten sich rauskaufen, andere nicht mehr teilhaben. Wir sehen in der CO<sub>2</sub>-Bepreisung also ein Instrument von vielen, das wir wirksam

### Von Zeile 164 bis 166:

der Löschung überschüssiger Zertifikate vom Markt erreichen wir einen CO<sub>2</sub>-Preis im Bereich Strom und Industrie, der dafür sorgt, dass erneuerbare Energie statt Kohlestrom zuzum Einsatz kommt. Sollte das auf europäischer Ebene nicht schnell genug gelingen, setzen wir auf einen

## Begründung

Die Kostensätze sind unter folgendem Link zu finden:

[https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/2020-12-21\\_methodenkonvention\\_3\\_1\\_kostensaetze.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/2020-12-21_methodenkonvention_3_1_kostensaetze.pdf)

Mit den aktuellen Kostensätzen wird verdeutlicht, wie teuer uns der Klimawandel zu stehen kommt. Der Änderungsantrag wurde im Partei-AK Klima und Umwelt des KV-Köln am 22.04.2021 beschlossen.

## weitere Antragsteller\*innen

Anne Roth (KV Köln); Jana Dreston (KV Köln); Sascha Heußen (KV Köln); Martin Reiher (KV Köln); Ralf Hauswirth (KV Köln); Achim Stump (KV Köln); Martin Gonzalez Granda (KV Köln); Roman Schulte (KV Köln); Florian Lemmes (KV Köln); Stefan Behrens (KV Köln); Bert Lahmann (KV Köln); Andreas Rüter (KV Köln); Andreas Hoof (KV Köln); Eleonora Eck (KV Köln); Jan Schroeder-Hohenwarth (KV Köln); Andreas Franco (KV Köln); Dominik Brendel (KV Köln); Sebastian Hammer (KV Köln); Philipp Hammer (KV Köln); Karsten Heppner (KV Köln); Philipp Staudt (KV Köln); Karin Schmidt (KV Köln); Ildiko Zoe Mermagen (KV Köln); Franziska Walterbusch (KV Köln); Markus Burbach (KV Köln); Barbara Ostermann (KV Köln); Michael Beck (KV Köln)